

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Dom Karlos, Infant von Spanien**

**Schiller, Friedrich**

**Carlsruhe, 1788**

Auftritt XVII

[urn:nbn:de:bsz:31-88539](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-88539)

## Siebzehnter Auftritt.

Die Vorigen. Marquis von Posa  
stürzt herein, hinter ihm zwei Offiziere der ko-  
niglichen Leibwache.

Marquis

athemlos, außer sich dazwischen tretend.

Was hat er  
gestanden? Glauben Sie ihm nicht.

Karlos

noch auf den Knien, mit erhobener Stimme.

Bei allem,  
was heilig —

Marquis

unterbricht ihn mit Hestigkeit.

Er ist rasend. Hören Sie  
den Rasenden nicht an.

Karlos lauter, bringender.

Es gilt um Lob  
und Leben. Führen Sie mich zu ihr.

Marquis

zieht die Prinzessin mit Gewalt von ihm.

Sch  
ermorde Sie, wenn Sie ihn hören.

Zu einem von den Offizieren.

Graf

von Nordua. Im Namen des Monarchen.

Er zeigt den Verhaftsbefehl.

Der Prinz ist Ihr Gefangener.

Don Karlo's steht erstarrt, wie vom Donner gerührt, und spricht von jetzt an kein Wort mehr. Die Prinzessin stößt einen Laut des Schreckens aus, und will stehen, die Offiziere erstaunen. Eine lange und tiefe Pause. Man sieht den Marquis sehr heftig zittern und mit Mühe seine Fassung behalten.

Zum Prinzen.

Ich bitte

um Ihren Degen — — Fürstin Eboli,  
Sie bleiben; und

zu dem Offizier.

Sie haften mir dafür,  
daß Seine Hoheit niemand spreche — nie-  
mand —

Sie selbst nicht, bei Gefahr des Kopfs!

Er spricht noch einiges leise mit dem Offizier, darauf  
wendet er sich zum andern.

Ich werfe

sofort mich selbst zu des Monarchen Füßen,  
ihm Rechenschaft zu geben —

A 8

Zu

Zu Karlos

und auch Ihnen —

Erwarten Sie mich, Prinz, — in einer Stunde,

Karlos läßt sich ohne Zeichen des Bewusstseins hinwegführen — Nur im Vorübergehen läßt er einen matten, sterbenden Blick auf den Marquis fallen, der sein Gesicht verhüllt. Die Prinzessin versucht es noch einmal zu entfliehen; der Marquis führt sie beim Arme zurück.

---

Achtzehnter Auftritt.

Prinzessin von Eboli. Marquis von Vosa,

Eboli.

Um aller Himmel willen, lassen Sie mich diesen Ort —

Marquis

führt sie ganz vor, mit fürchterlichem Ernst.

Was hat er Dir gesagt,

Unglückliche?

Eboli.

Nichts — lassen Sie mich — Nichts —

Ma